



Extrablatt Kettenblatt

Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

April 2019

Fahrradmitnahme auf der Gäubahn verbessert

Die Gäubahn erschließt für die Region Stuttgart den Schwarzwald bis runter zum westlichen Bodensee. Die roten Doppelstockzüge transportierten, auch die Radler, bis nach Singen. Dann kam der Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 und mit einem Schlag wurde alles anders. Ab diesem Zeitpunkt wurden die neuen Doppelstock-Intercity 2 eingesetzt, benötigt wurde nur eine Nahverkehrsfahrkarte. Dies war natürlich ein tolles Argument dafür, dass die Bahn seit Jahrzehnten verschlafen hatte, die eingleisige Strecke auszubauen. Eine Zusammenlegung von Nah- und Fernverkehr schafft natürlich mehr Kapazität. „Dank“ des Milliardenlochs Stuttgart 21 wird sich vermutlich in absehbarer Zeit nicht viel verändern.

Nachdem der Rausch des IC-Feelings zu Nahverkehrspreisen verzogen war kam die Ernüchterung, zumin-

dest bei den Radlern. Denn die Verbindung bis nach Singen konnte nur noch mit einer kostenpflichtigen Radfahrkarte, die zudem im Voraus gelöst werden musste, benutzt werden. Aus für spontane Radausflüge. Alternativ konnte der Zug nach Rottweil benutzt werden, wo es allerdings kein Weiterkommen nach Singen gab. Dies wirft ein bezeichnendes Licht auf den Service der Bahn gegenüber dem Rad fahrenden Fahrgast.

Verkehrsminister Hermann verhandelte daraufhin mit der Bahn und herausgekommen ist eine interessante Vereinbarung: Radler können demnach ab dem 8. April mit einem Nahverkehrsticket in den IC-Zügen der DB kostenlos und ohne Reservierung ihre Räder zu den Nahverkehrsbedingungen mitnehmen. Dies ist ein befristeter Versuch bis Dezember 2019, der vom Land mit 360.000 € gefördert wird.

Danach gibt es folgende Möglichkeiten auf der Strecke Stuttgart – Singen/Konstanz:

1. Einstöckige Intercity-Züge der SBB

- Es stehen zehn reservierungs- und kostenpflichtige Fahrradstellplätze für den Fernverkehr zur Verfügung.
- Die Fahrradkarte muss im Voraus bei den DB-Verkaufsstellen gelöst werden

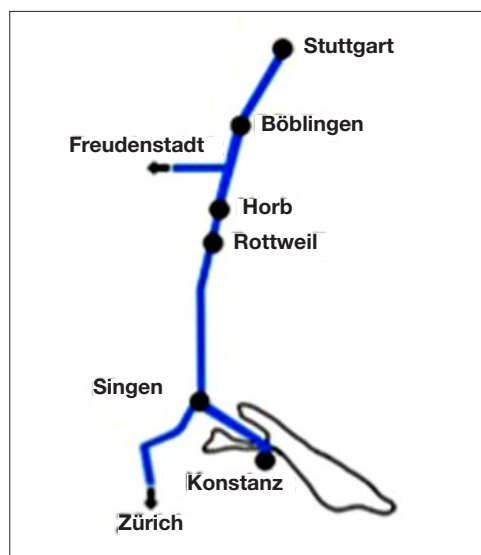
2. Doppelstöckige Intercity-Züge der DB

→ Nahverkehr:

- Es stehen sechs kostenlose Fahrradstellplätze für den Nahverkehr zur Verfügung (ohne Vorabreservierung).
- Die Radmitnahme ist wie üblich Montag bis Freitag jeweils bis 6.00 Uhr und ab 9.00 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig kostenlos, zwischen 6.00 Uhr und 9.00 Uhr muss ein Fahrradticket gelöst werden.

→ Fernverkehr:

- Es stehen drei kostenpflichtige Fahrradstellplätze (je einer in Wagen 2, 3 und 4) für den Fernverkehr zur Verfügung, die vorab reserviert werden müssen. Fahrradkarten bei den DB-Verkaufsstellen.



Alles verstanden???

Wer diese sooooo einfache Regelung nicht verstanden hat, dem erleichtern sogenannte „Fahrradlotsen“ die Orientierung in einer Testphase bis zum 21. Oktober 2019, an Wochenend- und Feiertagen sowie in den Schulferien. Sie informieren rund um die Fahrradmitnahme und helfen den Fahrradreisenden beim Ein- und Ausstieg. Womöglich auch beim Ausstieg, wenn keine Fahrradplätze mehr frei sind?

Sonstige Verbindungen

Wer nicht bis Singen fahren möchte, dem seien die gelb-schwarz-weißen Züge des Landes BaWü empfohlen. Mit ihren 30 Fahrradplätzen fahren sie von Stuttgart nach Eutingen. Von hier aus ein Zugteil nach Rottweil, das andere nach Freudenstadt.

An Wochenenden bzw. Feiertagen ist noch der Radexpress Stuttgart – Konstanz zu empfehlen. Abfahrt Stuttgart Hbf. 07.03, Rückfahrt Konstanz 16.48 Uhr.

Vorsicht Falle

Wer so lange wie die Naturfreunde Radgruppe umweltfreundlich mit der Bahn unterwegs ist, weiß, man soll nie jubeln, bevor der Zug im Zielbahnhof steht. Dies gilt natürlich auch für die Gäubahn.

Heutzutage sollen Computer eigentlich dem Fahrgast

helfen, zumal die Fahrkartenschalter heute zur Mangelware werden. Also frohen Mutes auf bahn.de eine Suchanfrage gestartet für eine Verbindung Stuttgart Rottweil (Nahverkehr + Fahrradmitnahme) und es erscheint folgender Bildschirm:

Hinfahrt am 29.04.19						Druckansicht
Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Flexpreis	
Stuttgart Hbf Rottweil	07:16 08:41	1:25	0	RE	15,50 EUR	
<input type="checkbox"/> Details einblenden				Rückfahrt hinzufügen		Zur Angebotsauswahl
Stuttgart Hbf Rottweil	07:22 ⚠ 09:43	2:21	2	RE, RB	Preis Auskunft nicht möglich	
<input type="checkbox"/> Details einblenden				Rückfahrt hinzufügen		
Stuttgart Hbf Rottweil	08:18 09:56	1:38	0	RE	15,50 EUR	
<input type="checkbox"/> Details einblenden				Rückfahrt hinzufügen		Zur Angebotsauswahl

Doch hier ist Vorsicht angesagt! Die Verbindung um 07.16. Uhr RE gaukelt eine unproblematische Fahrradmitnahme zu Nahverkehrsbedingungen vor. Erst ein Klick auf den Button Details einblenden, zeigt die tatsächlichen Eigenschaften der Verbindung [RE 87 (52381) / IC 2381]. Gut wenn dann noch ein Nahverkehrsplatz frei ist. Aber wenn nicht? Und unter weitere Informationen lesen wir die schlicht falsche Information: „Reservierungen für Fahrräder: Im Reisezentrum“. Ganz „hilfreich“ ist die Verbindung um 07.22 Uhr. Sie führt über Tübingen und dauert und dauert 2 Std. 21 Min. statt 1 Std. 25 Min. bzw. 1 Std. 38 Min. Erst die Verbindung um 08.18 Uhr ist eine vernünftige Verbindung. Schon seit 2017 gibt es Probleme mit den Informationen zur Radmitnahme auf der Gäubahn auf bahn.de! Lösung ist keine in Sicht.

Fazit

Es wirft schon ein bezeichnendes Licht auf die Bahn, der offenbar die gekappte Nahverkehrsverbindung von Rottweil nach Singen für Radfahrer – zumeist treue Bahnkunden – völlig schnuppe war. Erst die neue Vereinbarung von Verkehrsminister Hermann brachte eine zumindest bescheidene Lösung. Die sich die Bahn auch noch mit 360.000 € vergolden ließ. Die Bahn bewegt sich offenbar erst dann, wenn das Land Geld für etwas ausgibt, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: Service! Dies trifft ebenso auf die Überarbeitung der Internetseite zu. Mal sehen, bis wann dies geschieht, bzw. ob überhaupt.

Letztendlich werden mit dieser Regelung die Radkunden des Nahverkehrs gegen die des Fernverkehrs aus-



Riesiger leerer Erste-Klasse-Wagen im neuen IC 2:

gespielt. Diese Regelung ist wenig praktikabel und wird die Haltezeiten verlängern, wenn Radler sich erst einmal die richtigen Radplätze im gesamten Zug suchen müssen. Und eins ist schon sicher, nicht etwa diese dubiose Regelung wird an den Verspätungen schuld sein, sondern die Radfahrer. Diese Regelung schafft zwar eine leichte Verbesserung für den Fahrgast im Nahverkehr, schafft aber dafür einen Berg neuer Probleme. Doch hierzu müsste die Bahn von ihrem hohen Ross (geht nicht) herunterkommen und sich einmal die Frage stellen, wie könnte man es machen, dass es geht! Eine Möglichkeit: In diesem Zug fährt ein ganzer Doppelstockwagen der 1. Klasse mit. Wäre da nicht eine Halbierung des Platzes zu Gunsten eines großen Radabteils möglich? Ein roter Doppelstockwagen würde auch die Sucherei nach dem Nahverkehrsradabteil wesentlich vereinfachen. Aber wahrscheinlich fährt die Bahn lieber 1. Klasse-Luft durch die Gegend, als etwas Vernünftiges für die Radfahrer zu tun. ■ Peter Pipiorke

14. Stuttgarter Fahrradaktionstage 2019



Brunnen auf dem Schlossplatz

Sa. 18.05.2019: Familienradtour Stuttgarter Brunnen

Nicht immer kam das Wasser aus dem Wasserhahn, sondern erst aus Quellen und später aus Brunnen. Diese sind mitunter reich verziert und erzählen lustige wie traurige Geschichten. Auf unserer Entdeckungstour wollen wir uns einige anschauen. Und wenn die Sonne noch scheint, können wir bei einigen Brunnen unseren Durst löschen. Daher Trinkflasche nicht vergessen. Für Kinder ab 7 Jahren in Begleitung ihrer Eltern und kleinere Kinder im Anhänger/Kindersitz.

Länge: ca. 20 km, gemütlich.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Schlossplatz, am Infostand der NaturFreunde Radgruppe.

Kosten: 4 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler, 61 73 94.

Am 18. und 19. Mai ist es wieder soweit. Auf dem Schlossplatz dreht sich alles um das Fahrrad. Am Samstag von 11.00 – 19.00 Uhr und Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr informieren Firmen und Vereine zum Thema Radfahren. Fahrradneuheiten, Radkarten, Informationsmaterial, Verkehrssicherheit, Tourenplanung, Fahrradmitnahme im ÖPNV, geführte Radtouren usw.!

Natürlich ist die Naturfreunde Radgruppe auch wieder mit ihrem Zelt und einer geführten Familientour dabei.



Infostand der Radgruppe auf dem Schlossplatz

So. 19.05.2019: Radsternfahrt + Fahrradaktionstage

Am Sonntag finden die Fahrradaktionstage ihre Fortsetzung auf dem Schlossplatz.

Höhepunkt ist wieder die Radsternfahrt, die von zahlreichen Startpunkten in der Region zum Stuttgarter Schlossplatz führt. Ankunft gegen 13.00 Uhr.

Nähere Infos beim ADFC auf <https://www.adfc-bw.de/veranstaltungen/radsternfahrt-2019/>

■ Peter Pipiorke



Start der Radsaison in der Hofener Straße

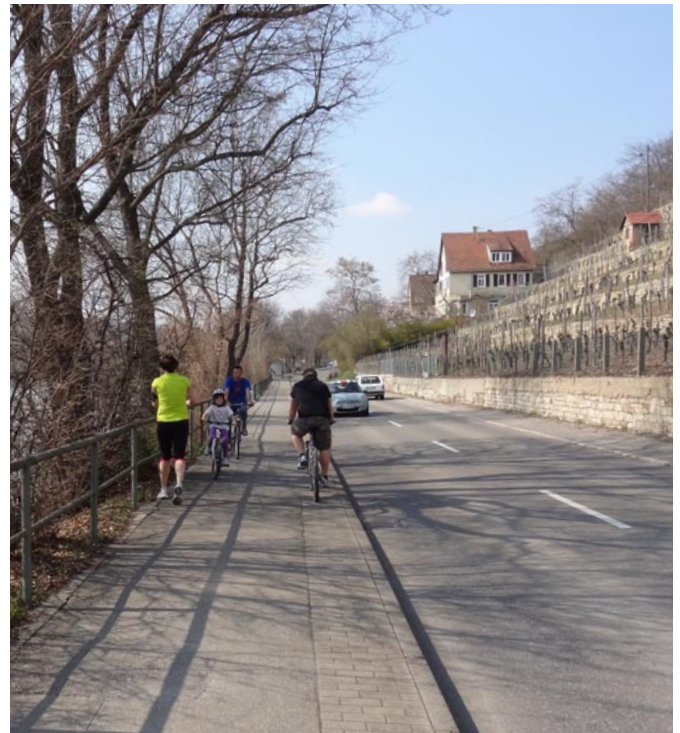
Am 1. Mai ist es wieder soweit. Die Hofener Straße wird zwischen dem Zuckerleweg und dem Abzweig zu den "Sportanlagen Ruderclub" an Sonn- und Feiertagen für den Autoverkehr gesperrt. In der Zeit vom 1. Mai bis einschließlich 6. Oktober, von 08 – 21 Uhr.



Dies sind die Brotkrumen, die für die Radler im „fahrradfreundlichen Stuttgart“ an dieser Stelle abfallen.

Brotkrumen, weil diese Strecke auch außerhalb dieses Zeitraumes stark von Radfahrern frequentiert wird, in den Sommermonaten wird die Strecke auch gerne nach 21 Uhr genutzt.

Besonders unerträglich ist allerdings, die durch unsachliche Diskussion um die zeitweilige Sperrung aufgebaute Aggression einzelner Autofahrer. Sie fühlen sich offenbar bemüßigt, Radfahrer außerhalb der Sperrzeiten, die ganz legal auf der Straße fahren, von selbiger zu mobben. Sie werden geschnitten und oder mit heulendem Motor und quietschenden Reifen überholt. Bei der Plenumsitzung des Stuttgarter Radforums am 10. April 2018 berichtete Baubürgermeister Pätzold, dass es ihm bereits auch so gegangen sei.

Die Naturfreunde Radgruppe griff das Thema Sicherheit für Radfahrer in ihrem Kettenblatt 2018-06 auf.



		
	Gehweg	Straße
Neckar		
Sonn- und Feiertag (01.05. – 06.10.)	<ul style="list-style-type: none"> • Fußgänger frei • Für Radfahrer gesperrt! 	<ul style="list-style-type: none"> • Autos gesperrt • Radfahrer frei
Rest des Jahres	<ul style="list-style-type: none"> • Fußgänger frei • Radfahrer - Schrittgeschwindigkeit - Nicht benutzungspflichtig 	<ul style="list-style-type: none"> • Autos frei • Radfahrer frei

In der Hofener Straße bisher geltende Regeln

Gleichzeitig wandten wir uns damals an den OB Herrn Kuhn, sowie die Herren Bürgermeister Pätzold und Dr. Schairer. Man soll es nicht für möglich halten, aber keiner fühlte sich bislang bemüßigt zu antworten.

Dies ist mal wieder ein Beispiel dafür, wie Fußgänger und Radfahrer gegeneinander zu Gunsten des Autos ausgespielt werden. Radfahrer gehören nicht auf den Gehweg, sondern auf sichere Wege auf die Straße und dies zu Lasten des Autoverkehrs.

Wir hatten vorgeschlagen, dass die Hofener Straße in diesem Abschnitt ganzjährig in eine Tempo-30-Zone umgewandelt und auch ständig kontrolliert wird. Wir hatten damals gefordert:

- „Zur Gefahrenabwehr müssen:
- Kontrollen durchgeführt werden.
- Die Geschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert und kontrolliert werden!
- Dies muss geschehen, bevor etwas passiert!

Das wäre mehr Sicherheit für die Fußgänger auf dem Gehweg und mehr Sicherheit für die Radfahrer auf der Straße!“

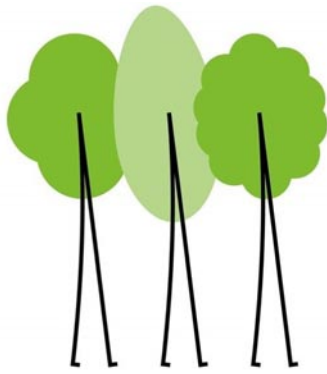
Und wir fragen nach fast einem Jahr, warum geschieht nichts?

■ Peter Pipiorke

Programm am 1. Mai:

Von 10.30 bis ca. 12 Uhr wird die Neckarfreude am 1. Mai in der Einfahrt bei der Hofener Schranke (Wagrainstraße 169) stehen. Sie bieten gegen eine freiwillige Spende Kaffee und Hefezopf an.

Wanderbaumallee Stuttgart



Wanderbaumallee
STUTT GART

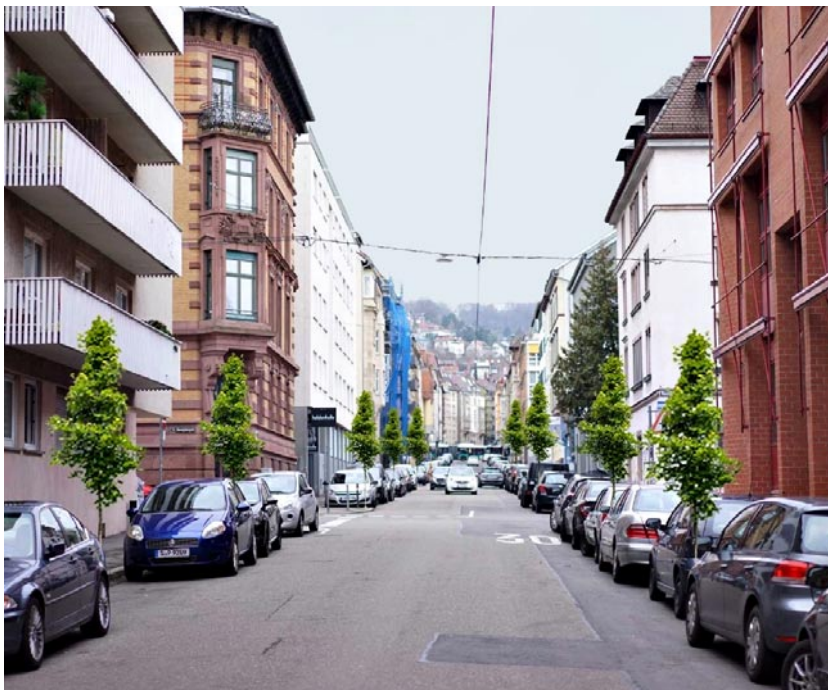
Von München schwappte eine Idee nach Stuttgart. Dort hat eine Initiative mit 15 mobilen heimischen Bäumen bisher versiegelte Straßen für einige Wochen in grüne Alleen verwandelt. 60 Straßen wurden so zeitweise begrünt, mit dem Ergebnis, dass dauerhaft 150 Bäume gepflanzt wurden.

Die Frage Parkplatz oder Baum wurde in der Vergangenheit allzu oft zu Gunsten des Autos entschieden. Nicht erst seit dem Klimawandel setzt allmählich ein Umdenken ein. Der Klimawandel wandelt insbesondere unsere Städte zu Brutkästen. Mit entsprechenden Auswirkungen auf die Natur, aber auch auf die Menschen.

Unterschiedliche Vereine, darunter die Naturfreunde Stuttgart, haben sich dies zum Vorbild genommen und sind in Stuttgart entsprechend aktiv geworden.

Mit den temporären Baumstandorten soll der öffentliche Raum aufgewertet werden. Sitzgelegenheiten sollen zu Nachbarschaftstreffpunkten anregen. Nach ca. 4 Wochen „wandern“ die Bäume zum nächsten Standort. Bislang sind mehrere Standorte im Westen, Forststraße, Augustenstraße, in Mitte, Sophienstraße, Alexanderstraße und Moserstraße, im Osten Stöckachstraße und eventuell noch ein Standort in Bad Cannstatt.

Mit dieser Aktion soll eine Diskussion über den Stadtraum angeregt werden, welchen Wert grüne Straßen für die Anwohner haben. Die damit verbundenen Sitzgelegenheiten sollen die Anwohner zum Verweilen einladen und dienen der Nachbarschaftspflege. Nicht zuletzt soll die Aufenthaltsqualität erhöht werden und für eine dauerhafte Begrünung geworben werden, was für eine Verbesserung des Stadtklimas wichtig ist.



Am 10. Mai findet zwischen Paulinenbrücke und Marienkirche eine öffentliche Pflanzaktion statt. Danach werden am 11. Mai die Bäume in einem Demonstrationzug zu ihrem ersten Standort in der Augustenstraße gebracht. Dazu wird die Straße vor dem Merlin gesperrt. Deshalb endet an diesem Tag auch die Aktion Kidical Mass an gleicher Stelle. Hierzu sind Helfer noch herzlich willkommen. Nach einigen Wochen wandert die Baumallee, ebenfalls in einer Demo, zum jeweils nächsten Standort. Aktuelle Infos

unter: <http://www.wanderbaumallee-stuttgart.de/> ■ Peter Pipiorke

Vielleicht regt die kurzfristige Begrünung der Augustenstraße zu einer dauerhaften Begrünung an.

Fotomontage: Wanderbaumallee Stuttgart

Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Radtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de oder unter peter@pipiorke.de (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Telefon: 0711 61 73 94,
E-Mail: peter@pipiorke.de, Internet: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de. Redaktion: Siegfried Merkel, siegfried.merkel@t-online.de, Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: mweiss-stuttgart@online.de

